



Hermann Scharwächter als Leiter des Lüdenscheider Jugendamtes. Ursula Meyer hatte ein Grußwort an Organsiatoren und Publikum gerichtet, das signalisierte, dass auch in der Politik Flucht und Asyl nicht nur als Rechenexempel wahrgenommen wird. Aus Sicht der Politikerin stellt der ungreifbare Zustand der Duldung, von der keiner weiß, wie lange sie währt, eine menschliche Katastrophe dar. Sie verlieh ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Innenministerkonferenz Lösungen für dieses Problem finde.



Ärzte berichteten ihrerseits vom "Missbrauch ihres Berufsbildes", wenn sie etwa von öffentlichen Institutionen herangezogen werden, Reisefähigkeiten zu bescheinigen - was so viel bedeute wie: "...er oder sie kann aus medizinischer Sicht abgeschoben werden..." Den Daumen nach oben oder unten zu drehen - das liege nicht im Interesse eines aufrichtigen Mediziners, hieß es. Interviewt wurde darüber hinaus eine 17-jährige Jugendliche aus dem Kosovo, die seit fünf Jahren in beschriebenem Zustand im Märkischen Kreis lebt. Für sie gab es einen Szenen-Applaus, als sie - entschuldigend - einräumte, sie habe anfangs schon lange gebraucht, die deutsche Sprache zu lernen: "Das hat bestimmt ein halbes Jahr gedauert." Elli ist gut in der Schule und besucht mit großem Erfolg eine kaufmännische Schule. Ob sie in dem avisiertem Beruf jemals wird arbeiten können, ist jedoch ungewiss. "Es kann ja jeden Tag zu Ende sein hier."

Durch den Verkauf kleiner internationaler Speisen konnte die IPPNW-Gruppe etwa 300 Euro einnehmen, die jetzt einem Asylbewerber-Kind den Besuch der Kindertagesstätte St. Joseph sichern. Doch das soll erst ein kleiner Anfang sein. Wer die Gruppe finanziell oder mit ein bisschen freier Zeit und sozialem Einsatz unterstützen möchte, kann sich unter folgenden Lüden-

scheider Rufnummern melden: 20584 (Volker Budde), 23761 (Eckhart und Renate Böhm) und 23619 (Hedwig Daute)

Nicole Kirchhoff

— Anzeige —

Erd
Feuer
See
Bestattungen

gläser



Arbeitskreis
BESTATTER
Innovativer

Wir sorgen für eine individuelle und würdevolle Bestattung.

In unseren Gesprächen werden Trost und Trauerbewältigung in den Mittelpunkt gestellt.

Wir begleiten und unterstützen Sie auf dem Weg Ihrer Trauer.





Telefon 9 86 55
Königsberger Straße 20
58511 Lüdenscheid

www.glaeser-bestattungen.de
service@glaeser-bestattungen.de